

Stellungnahme der Kreissynode Gladbeck-Bottrop-Dorsten vom 31. März 2001

Die Kreissynode des Kirchenkreises Gladbeck-Bottrop-Dorsten spricht sich dafür aus, im Bezugsraum (Arbeitstitel) der ELISA-Region zwei Gestaltungsräume zuzulassen. Insoweit wird den landeskirchlichen Vorstellungen entsprochen. Nach wie vor wird jedoch der Absicht widersprochen, die bestehenden Kirchenkreise durch die teilweise Ausgliederung der Neuordnung von Kirchengemeinden zu verändern.

Die beiden Gestaltungsräume können sich wie folgt zusammensetzen:

- Gestaltungsräum ELISA-NORD:
Kirchenkreise Gladbeck-Bottrop-Dorsten und Recklinghausen
- Gestaltungsräum ELISA-SÜD:
Kirchenkreise Gelsenkirchen und Wattenscheid, Herne und Bochum

Die ELISA-Kirchenkreise halten daran fest, dass die beiden Gestaltungsräume in der Zusammengehörigkeit der ELISA-Region miteinander verbunden bleiben. Um das politische Gewicht der Region zu entwickeln und zur Geltung zu bringen, wird die Zusammenarbeit auf der regionalen Ebene fortgesetzt (z. B. gemeinsame Vorbereitungen der Landessynoden).

Mit diesem Vorschlag wird die Identität der Kirchenkreise (Verfassungsebene) nicht angetastet. Die zwei Gestaltungsräume werden sich bezüglich der Gemeindegliederzahlen aufeinander zu entwickeln.

Die Kirchenkreise der Gestaltungsräume ELISA-NORD und ELISA-SÜD werden Konzepte entwickeln für eine funktionelle Vernetzung und Zusammenarbeit.